

Modul 117

Informatik- und Netzinfrastuktur für ein kleines Unternehmen realisieren

Kabel und Berechtigungen

Berechtigungen

Modul 117

Gruppen vs. User

Gruppen

- Berechtigungen pro Resource
- änderungen könne Zentral gemacht werden
- mehr übersicht da alle Recht in Gruppen sind
- viel Gruppen bei granularen Berechtigungen
- keine verweisung von Berechtigungen

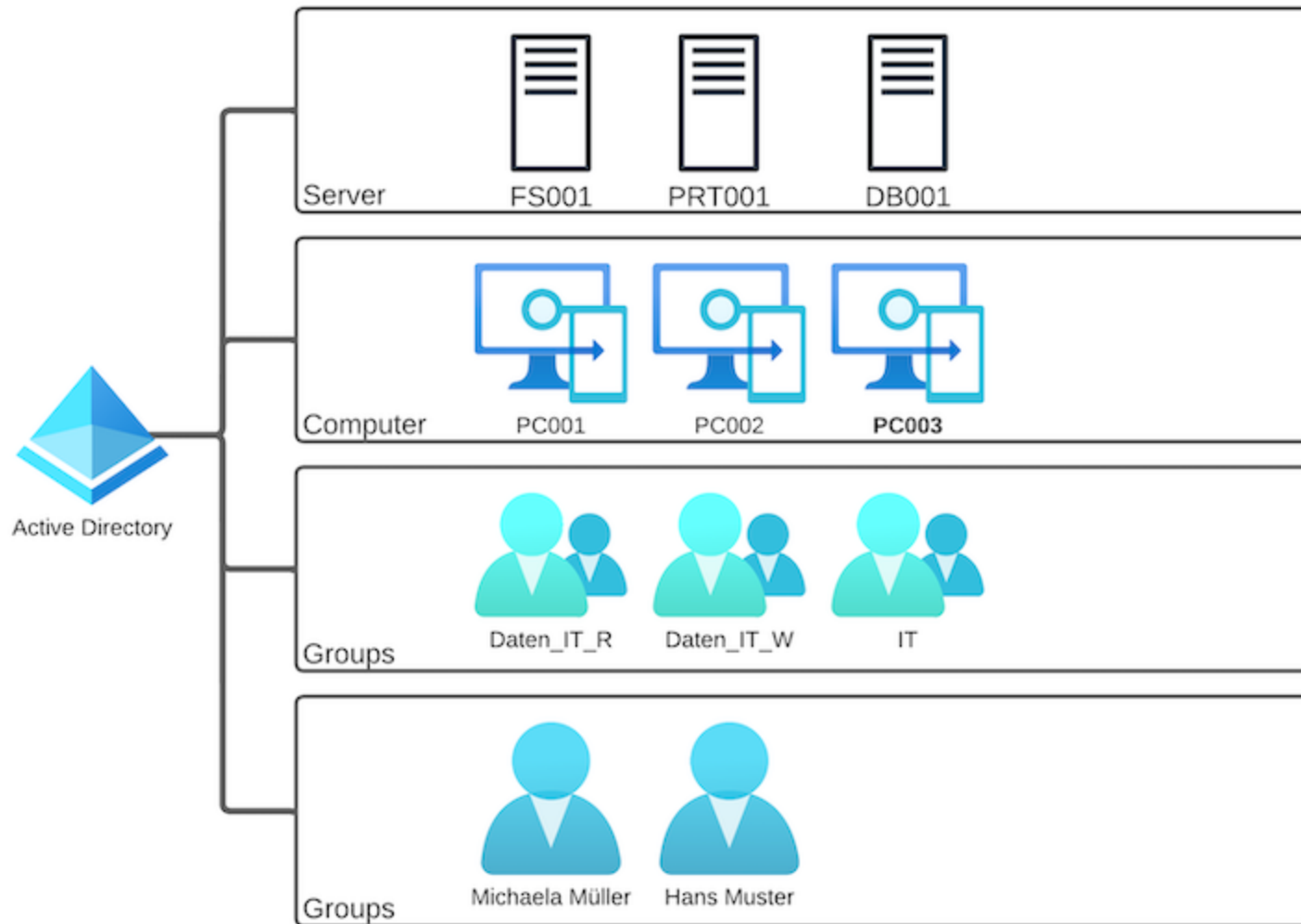
User

- Berechtigungen pro User und Resource
- änderungen müssen auf der Resource gemacht werden
- weniger übersicht da Berechtigungen sind überall verteilt
- Berechtigungen könne auf jeden User vergeben werden

Share Berechtigungen

| Gruppe | Berechtigung | Pfad | Beschreibung |
|------------|------------------|---------------------------|--------------------------------------|
| Daten_IT_R | Lese | \\FS001.bbzbl.ch\Daten\IT | Lese Gruppe für IT Share |
| Daten_IT_W | Schreib und Lese | D:\Daten\IT | Schreib und Lese Gruppe für IT Share |

Verzeichnis Dienste



Least Privilege-Prinzip

Das Least Privilege-Prinzip besagt, dass Benutzer und Systeme nur die minimalen Zugriffsrechte erhalten sollten, die sie benötigen, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Warum:

- Minimiert das Risiko von Sicherheitsverletzungen und Datenlecks.
- Begrenzt die Auswirkungen von versehentlichen oder böswilligen Handlungen.

Umsetzung:

- Identifizieren Sie die notwendigen Zugriffsrechte für Benutzer und Systeme.
- Gewähren Sie nur diese minimalen Rechte, nichts mehr.

Beispiele:

- Ein normaler Benutzer benötigt keine Administratorrechte.
- Eine Anwendung sollte nur auf die Ressourcen zugreifen können, die für ihre Funktion erforderlich sind.

Best Practices:

- Regelmäßige Überprüfung und Anpassung von Zugriffsrechten.
- Schulung der Benutzer in bewusster Nutzung von Zugriffsrechten.

1. ChatGPT: Least-Privilege-Prinzip zusammengefasst für Folie